



Victor E. Bendix

Philinens Lied

Op. 4

D204

DET KONGELIGE BIBLIOTEK



130020620804

Philinens Lied

aus

Wilhelm Meister

„Singet nicht in Trauertönen“

für Mezzo-Sopran und Pianoforte

in Musik gesetzt

von

VICTOR E. BENDIX.

Op. 4.

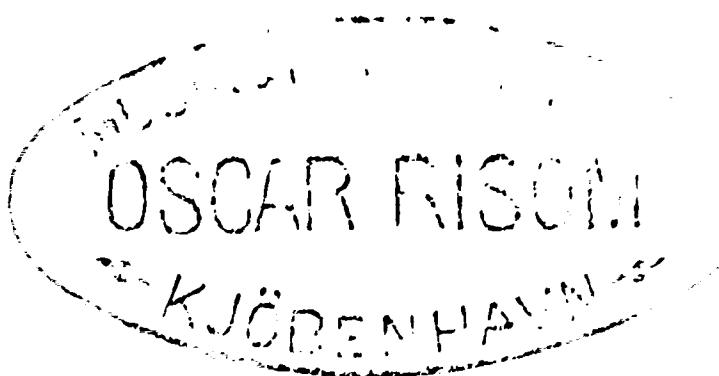
Pr. 10 Ngr.
48 Sk.

Eigenthum des Verlegers.

KOPENHAGEN,
C.C. Lose's Buch- u. Musikalienhandlung.
(F. BORCHORST).

Stockholm,
Abr. Hirsch.

Leipzig,
C. F. Leede.



„Singet nicht in Trauertönen.“

Lied aus „Wilhelm Meister.“

Victor E. Bendix. Op. 4.

Moderato con grazia.

Mezzo-Sopran.

Pianoforte.

„Als man so unentschlossen da stand, fing Philine ein Liedchen

con Qd.

Allegretto rubato. (♩ = ♩). parlando e leggiero

auf eine sehr zierliche und gefällige Melodie zu singen an:“

Sin - get nicht in

non legato

colla parte

senza Qd.

Trau - er - tö - nen Von der Ein - sam - keit der Nacht;

Nein, sie ist, o hol - de Schö - nen, Zur Gesel - lig -

*) Zeichen ○ = ohne Accent.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

keit ge - macht. *m. s.* Wie das Weib dem

p *senza Qd.*

Mann ge - ge - ben Als die schönste Häl - te war,

Ist die Nacht das hal - be Le - ben Und die schön - ste,

Qd.

und die schön - ste, schön - ste Häl - te

p *sempre Qd.*

zwar. Könnt ihr euch des Ta - ges freu - en,

mf

Der nur Freu - den un - ter - bricht? Er ist

Melodia marc.

con Qd.

gut sich zu zer - streu - en; Zu was An - derm taugt er

poco accel.

accel. e scherz.

nicht.

poco riten.

al

Qd.

Tempo piu tranquillo.

A - ber wenn in nächt'ger Stunde Sü - sser Lampe Däm - m - rung fließt,

p

sempre Qd.

Und vom Mund zum nahen Munde Scherz und Liebe sich ergießt,

pp

p molto tranquillo

smorz.

smorz.

(♩ = ♩)
leggiere

Wenn der ra - sche lo - se Kna - be, Der sonst wild und feu - rig

p calmato
eilt. Oft bei ei - ner kleinen Ga - be Un - ter leich - ten Spie - len

sf *grazioso* *p*

sempre p ma espress.
weilt! Wenn die Nach - tigall Ver - lieb - ten Lie - be - voll ein

Lied - chen singt, Das Gefangnen und Betrübten

Nur wie Ach und We - he klingt, *a tempo* Das Ge -

smorz.

fang - nen und Be - trüb - ten

p

Nur wie Ach, wie Ach und We - he

poco ritard.

sosten.

poco ritard.

a tempo

klingt: Mit wie leich - tem Her - zens - re - gen Hor -

mf.

- chet Ihr die Glo - cke nicht, Die mit zwölf bedächt'gen

tranquillo

sosten.

Schlä - gen Ruh' und Si - cherheit ver -

poco a poco rit.

p

rit.

ten.

ten.

Red.

* *Red.*

*

spricht, *pp* Ruh' und Si - cher -

pp *sempre più tranquillo* *smorz.*

Red.

heit ver - spricht! *a tempo*

espress. *grazioso*

ten. Da - rum an dem lan - gen Ta - ge

leggiere e scherzando *non legato*

colla parte *senza Red.*

Mer - ke dir es, lie - be Brust: Je - der Tag hat

sei - ne Pla - ge, Und die Nacht hat ih - re Lust.

m. s. *più f*
Da - rum am lan - gen Ta - ge

Ad. *senza Ad.*

Mer - ke dir es lie - be Brust: Je - der Tag hat

sei - ne Pla - ge, Und die Nacht, Und die Nacht, die

poco più animato *Ad.* *Ad.*

Nacht hat ih - re Lust,

legato *con Ad.*

sempre cresc. Und die Nacht hat

sempre cresc.

ih - re Lust, hat ih -

colla

a piacere

re Lust. „Sie machte eine leichte Verbeugung, als sie geendigt hatte, und

parte

f

Serlo rief ihr ein lautes Bravo zu. Sie sprang zur Thüre hinaus und eilte mit Gelächter

p

senza Red.

fort. Man hörte sie die Treppe hinunter singen und mit den Absätzen klappern.“ Goethe.

non legato

smorz.

p

Red. *

Red. *

